

Schulungs-Kosten

Jede Schulung kostet

- für Frauen-Beauftragte 250 Euro
- und für ihre Unterstützerin 250 Euro (die Unterstützerin soll an der Schulung teilnehmen).

Getränke, Pausenverpflegung (Obst, Brezeln, Gebäck) und mittags belegte Brötchen sind in den Kosten enthalten.

Jede Schulung kann einzeln gebucht werden.

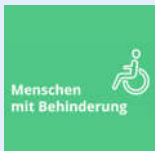
Anmeldung

Sie melden sich digital in unserem Online-Portal an.



Sie finden uns auch über das Internet www.diakonissen.de

> Fort- und Weiterbildung
> Bildungszentrum



Im Bereich „**Menschen mit Behinderung**“ sind die Schulungen für Frauen-Beauftragte.

Dort melden Sie sich direkt an.

Bei Rücktritt ab zwölf Werktagen vor Kursbeginn erheben wir fünfzig Prozent der Kursgebühr. Ab fünf Werktagen oder kürzer berechnen wir den vollen Betrag. Die Ausfallkosten entfallen, wenn eine Ersatzperson benannt wird. In diesem Fall gehen die Rechte und Pflichten auf diese Person über.

Das vorzeitige Ausscheiden aus dem Kurs berechtigt nicht zur Minderung der Kursgebühr.

Kontakt



Kathrin Jennewein

Dipl.-Pädagogin,
Pädagogische Mitarbeiterin

Telefon 06232 22-1217

kathrin.jennewein@diakonissen.de



Bildungszentrum im Mutterhaus

Schulungen für Frauen-Beauftragte in Einrichtungen

und ihre Unterstützerinnen

Aufbau-Schulungen 2023



Hilgardstraße 26
67346 Speyer
Telefon 06232 22-0
info@diakonissen.de
www.diakonissen.de

Bildungszentrum im Mutterhaus

Telefon 06232 22-1223
Fax 06232 22-1734
fortbildung@diakonissen.de



Schulungen für Frauen-Beauftragte in Einrichtungen

Wir machen Schulungen für Frauen-Beauftragte und ihre Unterstützerinnen.

Die Schulungen sind für gewählte Frauen in Werkstätten und in Wohn-Heimen, die bereits eine Basis-Schulung gemacht haben.

Wir wollen Sie noch besser informieren, damit Sie als Frauen-Beauftragte gut arbeiten können und die Frauen in der Werkstatt oder im Wohn-Heim auch bei schwierigen Themen besser unterstützen können.

Das ist wichtig:

- Wir machen 2 Schulungen.
- Jede Schulung kann einzeln gebucht werden.

- Jede Schulung dauert 2 Tage.
- Die Schulung ist in einfacher Sprache.
- Die Schulung ist niedrigschwellig gestaltet, so können auch schwächere Frauen gut und aktiv teilnehmen.

- Die Unterstützerin kann und soll mit Ihnen gemeinsam teilnehmen.

Das muss Ihre Werkstatt/Ihr Wohn-Heim machen:

Die Werkstatt oder das Wohn-Heim

- muss Sie freistellen. Das gilt für die Schulung und für die Vorbereitungen für die Schulung.
- muss Sie für die Arbeit als Frauen-Beauftragte freistellen.
- muss dafür sorgen, dass Sie eine Unterstützerin bekommen.

Die Schulungen sind Aufbau-Schulungen. Sie sollten vorher eine Basis-Schulung für Frauen-Beauftragte gemacht haben.

Schulung 1

5. bis 6. Juli 2023

9 bis 15 Uhr

„Schwul, lesbisch, transsexuell – Wie sage ich es den anderen?“

So kann die Frauen-Beauftragte beraten und helfen.

Über diese Themen werden wir reden:

- Was bedeutet: „Sich als Frau/sich als Mann fühlen“?
- „Schwul, lesbisch, transsexuell“
- Ausgrenzung, Diskriminierung
- Wie kann ich als Frauen-Beauftragte helfen und unterstützen?
- Wo gibt es Beratungsangebote?

Schulung 2

8. bis 9. November 2023

9 bis 15 Uhr

Werkstatt-Rat/Wohn-Heim-Beirat – Wie arbeiten wir zusammen?

Gesetzliche Grundlagen kennen.

Frauen-Beauftragte arbeiten gut zusammen.

Über diese Themen werden wir reden:

- Das steht im Gesetz: Wir schauen uns die WMVO (Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung) genau an.
- Was steht uns als Frauen-Beauftragte wirklich zu?
- Zusammenarbeit mit dem Werkstatttrat.
- Wie kann gute Zusammenarbeit gelingen?
- Wie finanziere ich Veranstaltungen für die Frauen?

Trainerin

Bettina Mistler

Vertrauensperson für Frauenbeauftragte,
Trainerin für Frauenbeauftragte
Heinrich Kimmle Stiftung, Pirmasens

Veranstaltungsort

Bildungszentrum im Mutterhaus
Hilgardstraße 26, 67436 Speyer